Vortrag zum Thema 3D-Druck

Ob im privaten Bereich oder in der Industrie: Objekte aus dem 3D-Drucker begegnen uns heutzutage überall. Der Einsatz dieser Geräte wird immer vielfältiger und ist nicht mehr aus unserer Lebenswelt wegzudenken. Auch am DZG hat der 3D-Druck im Rahmen von Workshops vor einigen Jahren Einzug gehalten. Diese werden von Schülerinnen und Schülern vor allem aus der Unterstufe zum ersten Kennenlernen und Ausprobieren besucht. Gedruckt werden kann auf den inzwischen drei schuleigenen Druckern, die durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Wilhelm-Stemmer-Stiftung und der Frank-Hirschvogel-Stiftung angeschafft werden konnten. Überdies ist der Nachkauf an (Recycling-) Filament durch die Wilhelm-Stemmer-Stiftung gewährleistet.

Wir hatten in diesem Schuljahr das Glück, dass zwei Experten auf dem Gebiet des 3D-Drucks unseren Schülerinnen und Schüler der Wahlfächer 3D-Druck und Arduino einen professionellen Einblick in den aktuellen Stand der Technik gaben. Herr Gmelch und Herr Siegert begeisterten am 17.April die Schülerinnen und Schüler mit einem sehr anschaulichen Vortrag. Dabei ging es zunächst um die Anfänge des 3D-Drucks und die Bedeutung der verschiedenen Fertigungsverfahren. Begleitet wurden die Ausführungen immer durch Objekte aus dem 3D-Drucker, welche die Schülerinnen und Schüler reihum durchgaben und anfassen durften. Dass inzwischen ganze Fahrradrahmen und Möbelstücke individuell aus dem 3D-Drucker kommen oder gar Häuser mit dieser Technik erstellt werden war den wenigsten bekannt. Am Ende des Vortrags konnten die Schülerinnen und Schüler Fragen stellen. Von dieser Gelegenheit den großen Erfahrungsschatz der beiden Fachmänner anzuzapfen wurde reichlich Gebrauch gemacht. Da die beiden Vortragenden im November die 3D-Druck-Messe "Formnext 2023"in Frankfurt besucht haben und dort mit reichlich Material versorgt wurden, gingen die Schülerinnen und Schüler nicht mit leeren Händen nach Hause. Jeder und jede bekam eine kleine zusammenklappbare Kiste aus dem 3D-Drucker, gefüllt mit weiteren 3D-Druckobjekten. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal für den interessanten Vortrag!

Manuela Schlosser



